

# Zeitgemäßes Förderkonzept

Im Gespräch mit Thomas Krützberg, Leiter des Jugendamtes Duisburg. Seine Behörde stattete in Kooperation mit dem Lions Club Duisburg Concordia 45 Duisburger Kitas mit den Schlaumäusen aus



Thomas Krützberg

*Welchen Stellenwert hat die frühkindliche Sprachförderung in den 220 Duisburger Kindergärten?*

Von unseren derzeit 14000 Kita-Kindern leben 42 Prozent in Haushalten, in denen neben Deutsch auch noch eine andere Sprache gesprochen wird. In manchen Teilen Duisburgs, zum Beispiel im Norden der Stadt, haben wir einen hundertprozentigen Migrationsanteil

in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Das Thema Sprachförderung hat also bei uns oberste Priorität.

*Was für Sprachförderprogramme setzen die Kitas ein?*

Grundsätzlich gilt bei uns, dass der Sprachstand der Kinder zweimal getestet wird – einmal, wenn sie in die Kita kommen, und ein zweites Mal vor der Einschulung.

Da 40 Prozent aller Duisburger Kita-Kinder Sprachförderung benötigen, beschäftigen wir zusätzliche Spezialförderkräfte, die regelmäßig Sprachunterricht in den Kitas abhalten. Darüber hinaus wählen die Kitas individuelle Sprachlernkonzepte aus, die sie im Kita-Alltag anwenden.

*Wie unterstützen die Ämter die Duisburger Kitas?*

Die Sprachförderung von Nordrhein-Westfalen ist in Duisburg mit erfunden worden. Insgesamt gibt die Stadt 2,7 Millionen Euro jährlich für die frühkindliche Sprachförderung aus. Hierfür arbeiten wir sehr eng mit Schulverwaltung und -aufsicht sowie mit der regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien zusammen.

*Wie wichtig ist eine zusätzliche Unterstützung der Kitas durch Förderer aus Wirtschaft und Gesellschaft?*

Duisburg ist eine arme Stadt mit großen finanziellen Problemen. Computer und Software gehören nicht zu den Pflichtanschaffungen für Kitas. Das heißt, es ist toll, sie zu haben, aber von der Stadt können sie nicht unbegrenzt finanziert werden. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über das Förderprojekt vom Lions Club und von Microsoft.

*Welches Potenzial sehen Sie in den Schlaumäusen?*

Kinder aus allen Gesellschaftsschichten sehen ihre Eltern tagtäglich am Computer sitzen. Sie sind neugierig und wollen auch mit dem PC umgehen lernen. Wenn dies in Verbindung mit

einem pädagogisch sinnvollen Spiel passiert, ist das eine sehr wertvolle Ergänzung, die in den Kinderalltag mit eingebaut werden sollte.

*Vor welchen Herausforderungen stehen Sie hinsichtlich der frühkindlichen Bildungsförderung?*

Die Kita ist die erste Bildungsinstitution, die ein Kind außerhalb des familiären Umfelds besucht. Hier sind die qualifizierten Fachkräfte gefordert, den Kindern eine zeitgemäße Bildung zu vermitteln. Besonders Kinder aus sozial prekären Familien müssen so gefördert werden, dass sie gute Voraussetzungen für die Einschulung mitbringen.

## Förderer des Monats

Vorbildlich: Der Lions Club Hürth und der Lions Club Duisburg Concordia statten insgesamt 70 Kindergärten im Rheinland aus. Die Kitas erhalten die Software und PCs. Darüber hinaus steht jeder Kita ein Pate als Ansprechpartner bei technischen Hürden zur Seite.



beziehungen zu Kindern und Erwachsenen und jetzt auch mit dem Computer“, freut sich Ulrike Horning, Leiterin der städtischen integrativen Kindertageseinrichtung Rote Straße, Duisburg.

Initiiert haben das Projekt die Lions-Club-Mitglieder Ingrid und Heinz Brommundt. Ihr Unternehmen IT-Improvement rüstet auch die PCs für die Schlaumäuse auf und liefert sie bei den Kitas an.

„Ich freue mich, weil die Schlaumäuse uns helfen können, methodisch noch einmal anders an Spracherwerb heranzugehen. Im Kindergarten gibt es ganz viele Möglichkeiten, die deutsche Sprache zu erlernen. Im Rollenspiel, im Morgenkreis, im täglichen Miteinander in Be-

Die Schlaumäuse-Initiative bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Lions Clubs und deren Mitgliedern für ihre konstruktive Unterstützung.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Telefon: +49 89 31 76-0  
www.microsoft.com/germany

### REALISATION

Catrin Krawinkel – Pressedienst, Berlin  
Grafik: www.feldmann-und-partner.de  
Druck: www.hellendoorn.biz

### BILDNACHWEIS

Titel: Franziska Krug, Leonie aus der Kita Tausendfüßler, Usingen  
S. 2–3: Microsoft (2), Franziska Krug, Cornelsen,

### Concorde Filmverleih

S. 4–5: Microsoft, Franziska Krug  
S. 6–7: Kita Pinocchio, Kita St. Antonius,  
Kita Dankeskirche, Kita Frohnhausen, Kita Spielhaus  
S. 8: Jugendamt Duisburg, Lions Club

© 2011 Microsoft Corporation  
All rights reserved